

DER ARBEITSMARKT IN DER ADDITIVEN FERTIGUNG

2023



668

Im Jahr 2023 wurden 668 Stellenangebote auf 3Dnatives veröffentlicht.*

DIE VERTRAGSARTEN



UNBEFRISTETE VERTRÄGE



PRAKTIKA

24
AUSBILDUNGSVERTRÄGE

17
BEFRISTETE VERTRÄGE

10
ABSCHLUSSARBEITEN

3
FREELANCE-STELLEN

81 %

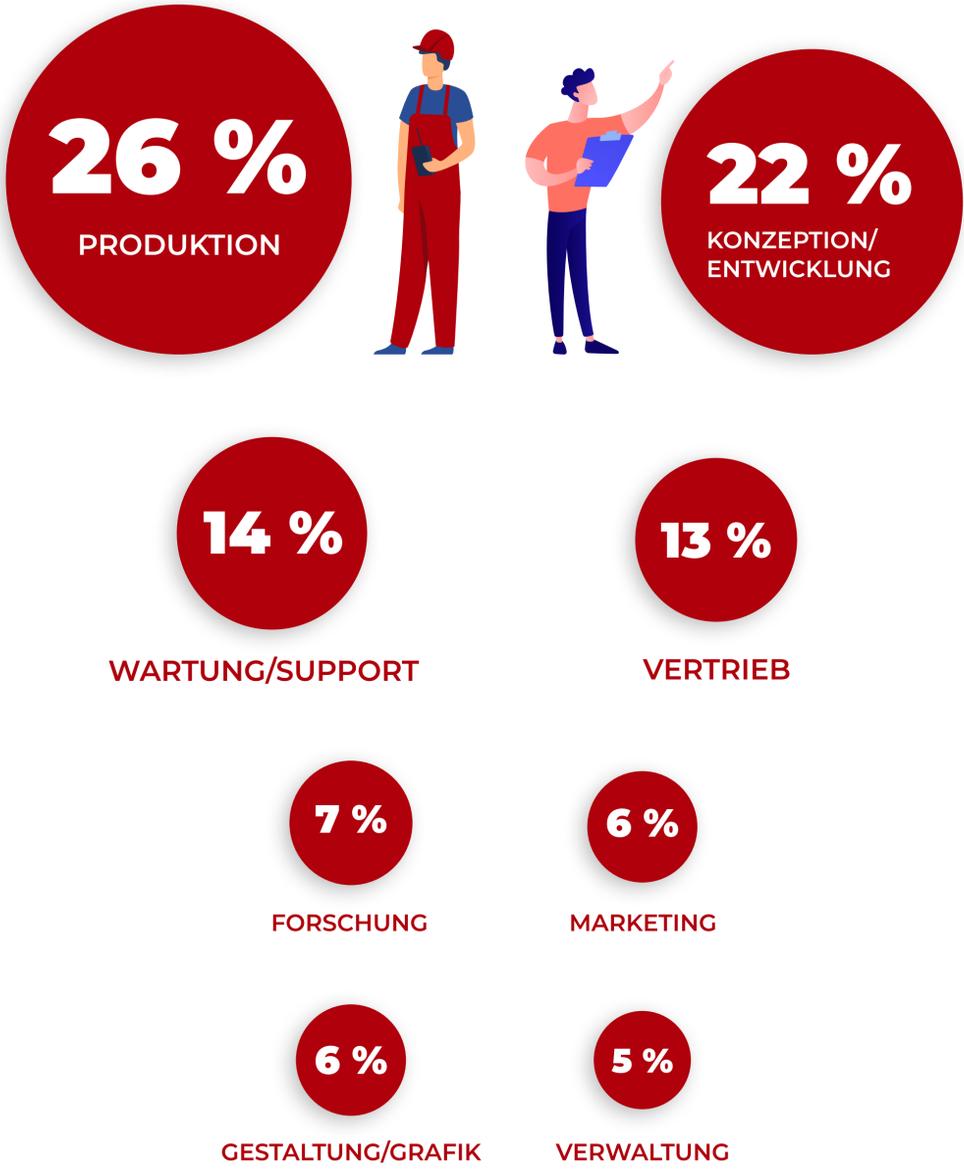
der vergebenen Verträge sind unbefristet.

Rekruter suchen nach langfristigen Mitarbeitern und setzen auf die Vorteile der additiven Fertigung.

TECHNISCHE PROFILE BLEIBEN AM BELIEBTESTEN

62 % der gesuchten Profile beruhen auf technischen Kompetenzen. Die Personalverantwortlichen wollen Teams zusammensetzen, die die gesamte Wertschöpfungskette der additiven Fertigung von der Konzeption bis zur Wartung beherrschen. Auch im Bereich der 3D-Software ist ein Anstieg der Nachfrage zu verzeichnen.

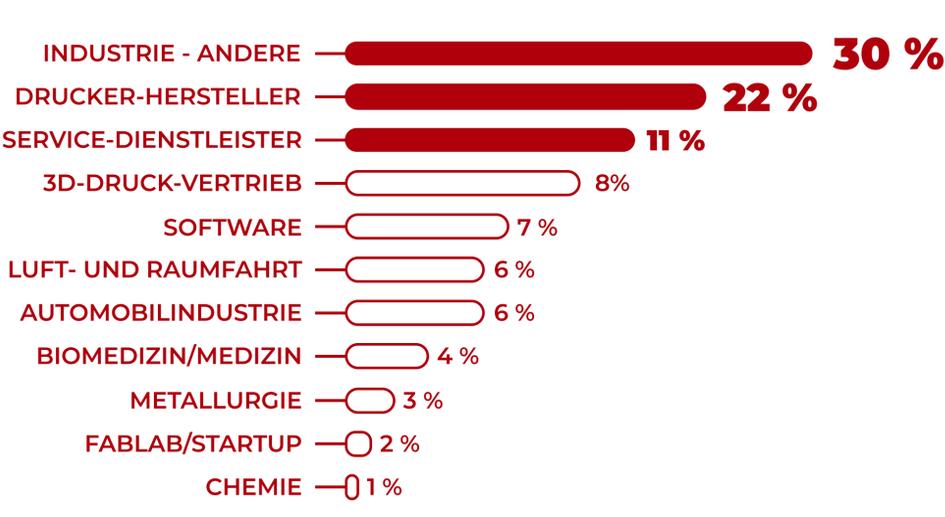
BERUFSGRUPPEN IN DER ADDITIVEN FERTIGUNG



INDUSTRIEUNTERNEHMEN SETZEN IHRE EINSTELLUNGSPOLITIK FORT

41 % der Unternehmen, die neue Mitarbeiter einstellen, sind Akteure im Bereich der additiven Fertigung - Hersteller, Händler, Dienstleister. Sie verstärken ihre Teams, um den Bedürfnissen der Anwender besser gerecht zu werden. Auch die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Automobilindustrie, die Medizintechnik und die Fertigungsindustrie setzen ihre Rekrutierungsstrategie fort, da ihre Investitionen in die additive Fertigung wachsen.

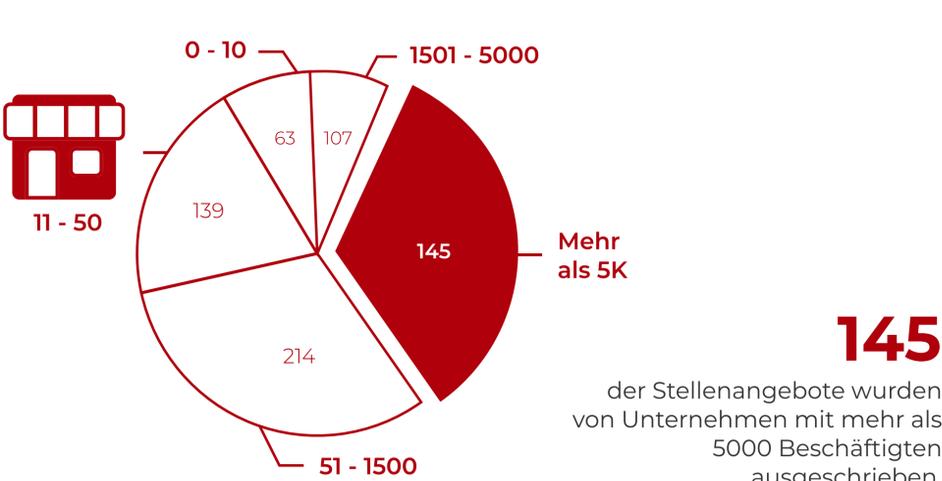
DIE EINSTELLENDEN SEKTOREN



INTERNALISIERUNG DES 3D-DRUCKS DURCH GROSSUNTERNEHMEN

KMU und Midcap-Unternehmen haben in diesem Jahr über 32 % der Stellenangebote ausgeschrieben, während Großunternehmen konstante Ergebnisse verzeichnen. Die additive Fertigung beginnt, als spezifisches Arbeitsmittel integriert zu werden, wobei das Ziel häufig darin besteht, Innovation und Produktivität zu steigern.

GRÖSSE DER UNTERNEHMEN



*145 Stellenangebote wurden von Firmen mit über 5.000 Mitarbeitern veröffentlicht